

Beantwortung von Anfragen



Stadt
Rottenburg
am Neckar

21.01.2022

Federführend: Umwelt und Klimaschutz

Beteiligt: Baudezernat

Verteiler: Antragsteller/-in
Fraktionsvorsitzende
Dezernenten
Presse

Anfrage

StRin Hagner erinnert daran, dass die Stadt Rottenburg vor 8 Jahren dem Projekt PLENUM im Landkreis Tübingen beigetreten ist. Sie würde gerne wissen, was seither passiert ist.

OB Neher erklärt, dass die Verwaltung und die Geschäftsstelle von PLENUM gerne darüber berichten können.

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen und Nachhaltigkeit	29.09.2021	Kenntnisnahme	öffentlich
--	------------	---------------	------------

Beantwortung

24.07.2012

Beim Kreisbesuch hat Herr Ministerpräsident Kretschmann zugesagt, dass im Landkreis Tübingen das nächste PLENUM-Gebiet eingerichtet werden soll.

16.11.2012

Im Rahmen eines Fachtags im Landratsamt Tübingen wurde die Einreichung des Regionalentwicklungskonzeptes vorbereitet. Dabei war die Stadt vertreten.

19.04.2013

Das zwischenzeitlich erarbeitete Regionalentwicklungskonzept wurde vorgestellt und ein entsprechender Verein gegründet.

23.04.2013

Der Gemeinderat der Stadt Rottenburg beschließt einstimmig die Mitgliedschaft im Verein Landschaftserhaltungsverband und PLENUM im Landkreis Tübingen e.V.

Die Stadt Rottenburg ist seit der Gründung 2013 von VIELFALT e.V. (PLENUM und Landschaftserhaltungsverband) stimmberechtigtes Mitglied und wird bei den Mitgliederversammlungen sowie bei gemeinsamen Projekten durch die Umweltbeauftragte vertreten.

Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 100€ jährlich.

Seit Betätigungsbeginn von PLENUM wurde eine Vielzahl an Projekten in den Bereichen Natur, Landschaft, Tourismus und Inklusion im gesamten Projektgebiet auf den Weg gebracht und umgesetzt. Auch auf der Gesamtmarkung Rottenburg konnten viele Projekte und Investitionen für engagierte Privatpersonen, Gewerbebetrieben, Vereine und Bildungseinrichtungen realisiert werden.

Darunter zählen neben Werkzeugen und Hilfsmitteln zur Pflege von Streuobstbeständen die Verarbeitung von Erzeugnisse aus artenreichen Kulturlandschaften auch die Unterstützung bei den Premiumspazierwegen bis hin zu Bildungsangeboten an Schulen.

Einen ausführlichen Bericht zu den Projekten wird der Geschäftsführer von VIELFALT e.V. in der Sitzung vom 29.09.2021 geben.

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Hannah Wagner
Stabsstelle Umwelt und
Klimaschutz